

Coordinator (Entwicklungsbetreuer/innen)
→ IT Quality Management Coordinator (IT-Qualitätssicherungskordinator/in)
Kurzbeschreibung

Quality Management Coordinator beraten bei der Erstellung von Qualitätsmanagementkonzepten und entsprechender Handbücher, setzen Qualitätsvorgaben für die Entwicklung, Installation und Nutzung komplexer IT-Systeme und Produkte um und kontrollieren die Einhaltung der Qualitätsvorgaben.

Arbeitsgebiete und Aufgaben

Quality Management Coodinator planen qualitätssichernde Maßnahmen in Produktentwicklungsprozessen und für ausgewählte Geschäftsprozesse in IT-Unternehmen, setzen sie um und kontrollieren sie. Sie schlagen nach der Erarbeitung und Konkretisierung der Qualitätssicherungsstrategie entsprechende Maßnahmen vor und überwachen ihre Durchführung. Sie sind für die gesamte Qualitätsdokumentation und die Aufzeichnung der in diesen Zusammenhängen entstehenden Probleme zuständig. Sie bereiten Audits zur Erlangung von Zertifikaten vor.

Quality Management Coodinator arbeiten im Rahmen der Software-Entwicklung eng mit Test und Configuration Coordinator sowie den anderen Spezialisten aus dem Bereich Softwareentwicklung zusammen. Bei der Qualitätssicherung von Geschäftsprozessen kooperieren sie mit allen betroffenen Mitarbeitern, um die entsprechenden Qualitätsziele zu vermitteln und angemessene Maßnahmen durchzuführen.

Referenzprozess (Grafik, siehe Rückseite) →
Teilprozesse

- | | |
|---|---|
| 01. Beraten bei der Konkretisierung der Qualitätsziele | 08. Dokumentieren der QM-Aktivitäten für Geschäftsprozesse |
| 02. Festlegen von Qualitätsvorgaben | 09. Durchführen von Reviews für Geschäftsprozesse |
| 03. Durchführen der Bestandsaufnahme für Geschäftsprozesse | 10. Dokumentieren der QM-Aktivitäten für Entwicklungsprojekte |
| 04. Anwenden der Leitlinien auf ein konkretes Projekt | 11. Durchführen von Reviews mit dem Kunden für Entwicklungsprojekte |
| 05. Ableiten konkreter Maßnahmen für Geschäftsprozesse | 12. Mitarbeiten bei der Schaffung von Qualitätsbewusstsein |
| 06. Betreuen von Code-Reviews für Entwicklungsprojekte | 13. Vorbereiten von Audits für Geschäftsprozesse |
| 07. Durchführen und Überwachen der QM-Maßnahmen für Geschäftsprozesse | 14. Durchführen der System- und Akzeptanztests für Entwicklungsprojekte |

Profilprägende Kompetenzfelder

Die Beherrschung der profiltypischen Arbeitsprozesse setzt Kompetenzen unterschiedlicher Reichweite in den nachstehend aufgeführten beruflichen Kompetenzfeldern voraus. Den Kompetenzfeldern sind Wissen und Fähigkeiten sowie typische Methoden und Werkzeuge unterschiedlicher Breite und Tiefe zugeordnet.

» Profilspezifische Kompetenzfelder:

Qualitätsstandards, Normen, Qualitätssicherungsverfahren, Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagements, Prozessanalyse und -modellierung, Metriken und Softwarequalitätsmessung, Teststrategien, -planung, -management, Fehlermanagement, Programmiersprachen.

» Gruppenspezifische Kompetenzfelder:

Methoden und Werkzeuge der Softwareentwicklung, Engineering-Prozesse, Entwicklungsstandards (Leistungsfähigkeit, Sicherheit, Verfügbarkeit, Innovation), Projektplanung und -management, Qualitätsstandards, Moderation, Konfliktbewältigung.

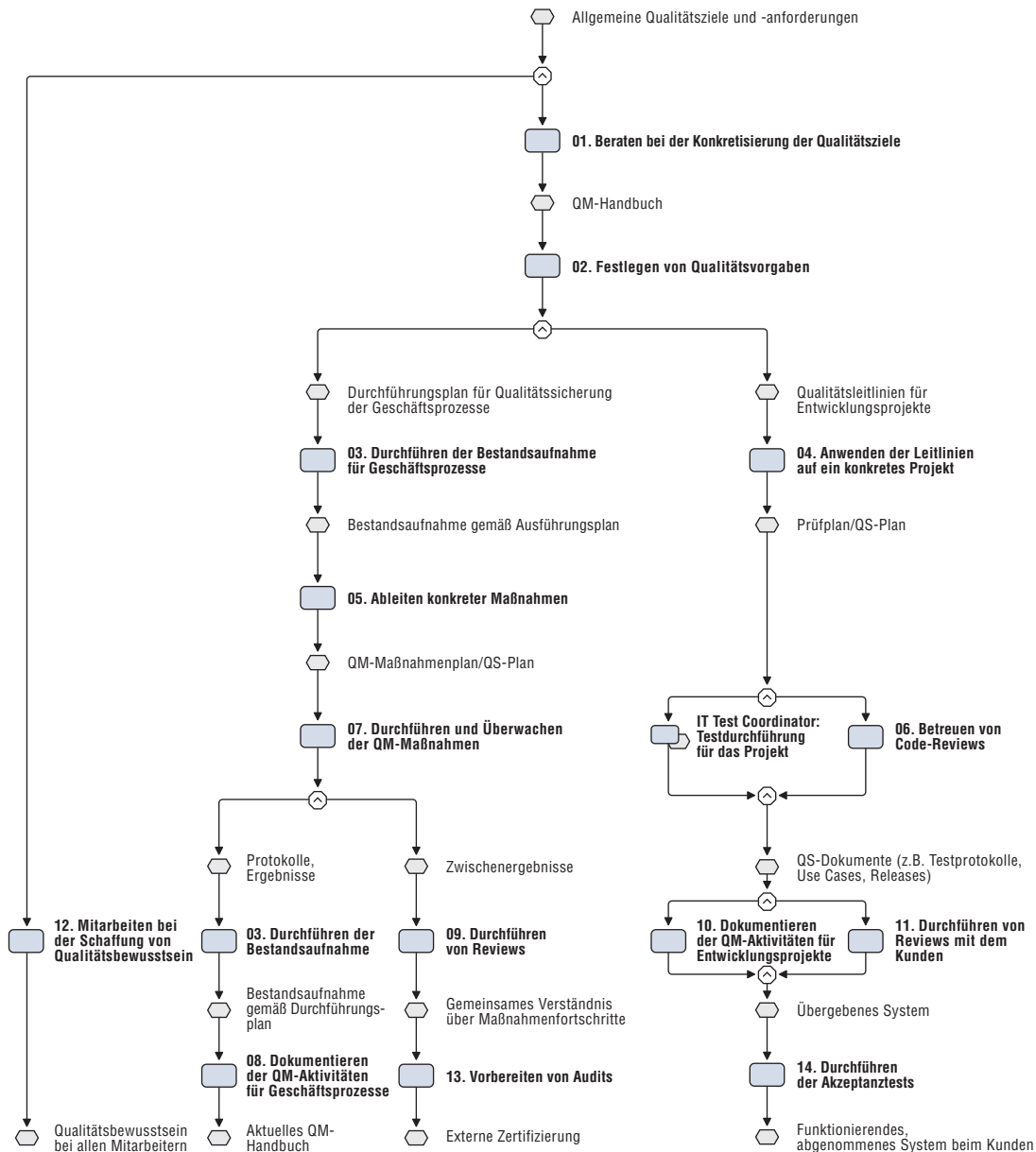
» Gemeinsame Kompetenzfelder für alle IT-Spezialisten:

Unternehmensziele und Kundeninteressen, Problemanalyse, -lösung, Kommunikation, Präsentation, Konflikterkennung, -lösung, Fremdsprachliche Kommunikation (englisch), Projektorganisation, -kooperation, Zeitmanagement, Aufgabenplanung und -priorisierung, Wirtschaftliches Handeln, Selbstlernen, Lernorganisation, Innovationspotenziale, Datenschutz, -sicherheit, Dokumentation, -standards, Qualitätssicherung.

Qualifikationserfordernisse

Ein berufsqualifizierender Abschluss im IT-Bereich, ein berufsqualifizierender Abschluss in einem anderen Bereich mit einer mindestens einjährigen IT-Berufspraxis oder eine mindestens vierjährige IT-Berufspraxis - auch ohne Berufsabschluss.

Referenzprozess: IT Quality Management Coordinator



SOFTWARE DEVELOPER

➔ **LEGENDE**

- Tätigkeit/Teilprozess
- Ereignis: löst Tätigkeiten/oder Teilprozesse aus und ist ihr Ergebnis
- Schnittstelle zu anderen Projektbeteiligten
- UND-Verknüpfung
- ODER-Verknüpfung
- XOR-Verknüpfung (xor: „ausschließendes oder“, welches nur einen der angegebenen Pfade ermöglicht)